

Climate Bonds Initiative stellt Green Finance Report für Deutschland vor

Deutschland festigt seine Position in den Top 5 weltweit – 2018 Emissionen im Wert von 6,6 Mrd. Euro – guter Start ins Jahr 2019

London/München: 9. Juli 2019: Die Climate Bonds Initiative hat ihren Bericht *Germany Green Finance State of the Market – 2019* (GGF 2019) vorgestellt, der sich mit den Emissionen von grünen Anleihen, politischen Entwicklungen und dem Wachstum des Markts im Jahr 2018 sowie zum Jahresbeginn 2019 befasst.

Der *GGF 2019* wurde mit der Unterstützung der DZ Bank und der DekaBank erstellt und heute in München veröffentlicht. Er untersucht die Entwicklung im viertgrößten nationalen Markt für grüne Anleihen weltweit. Dieser zweite Bericht zu Deutschland ist in [englischer](#) und [deutscher](#) Sprache verfügbar und erscheint im Rahmen einer von Climate Bonds herausgegebenen Reihe mit Analysen zur Entwicklung der ökologischen Finanzierung in Europa.

Zusammenfassung für Deutschland

Mit einem Gesamtemissionsvolumen an grünen Anleihen in Höhe von 6,6 Mrd. Euro (7,6 Mrd. US-Dollar) im Jahr 2018 liegt Deutschland im Länderranking für das besagte Jahr auf Platz vier. Climate Bonds geht – ausgehend von den [aktuellen Entwicklungen](#) – davon aus, dass Deutschland auch Ende 2019 zu den Top-5-Ländern weltweit gehört.

Die Erlöse werden vor allem für erneuerbare Energien verwendet, gefolgt von CO₂-armen Gebäuden und CO₂-armem Transport. Die drei größten Emittenten von grünen Anleihen waren die KfW mit 1,6 Mrd. Euro (1,9 Mrd. US-Dollar), die Berlin Hyp (1,0 Mrd. Euro bzw. 1,2 Mrd. US-Dollar), die Deutsche Hypo (0,6 Mrd. Euro bzw. 0,7 Mrd. US-Dollar).

Die KfW hat auch die bisher größte inländische grüne Anleihe, im Mai 2019 mit einem Volumen von 3 Mrd. Euro (3,4 Mrd. US-Dollar), platziert. Die Erlöse sollen für erneuerbare Energien und CO₂-arme Gebäude verwendet werden.

Im Jahr 2018 stiegen die Anleiheemissionen von Finanzinstituten um 20% an, weil weitere Banken – darunter die Commerzbank und die DZ Bank – mit grünen Instrumenten zur Finanzierung von erneuerbaren Energien an den Markt kamen. Deutsche Emittenten liegen auch bei der Transparenz am Markt weiterhin vorn. 99% der kumulierten Emissionen (gemessen am Volumen) wurden extern geprüft.

Wichtige Fakten zur Entwicklung im Jahr 2018:

- Im Jahr 2018 wurden insgesamt grüne Anleihen im Wert von 6,6 Mrd. Euro (7,6 Mrd. US-Dollar) platziert, was weltweit das vierthöchste Volumen war (nach den USA, China und Frankreich)
- Der größte Anteil der Erlöse (60%) wurde für erneuerbare Energien genutzt, gefolgt von CO₂-armen Gebäuden (37%) und CO₂-armem Verkehr (2,6%)
- Finanzinstitute waren mit einem Anteil von 43% die wichtigsten Emittenten; ihr Anteil stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 20% an
- 89% der grünen Anleihen waren im Jahr 2018 in Euro denominated; 2017 waren es 69% gewesen. Die zweitbeliebteste Währung ist der US-Dollar, gefolgt von der schwedischen Krone.

Wichtige Fakten mit Blick auf den Gesamtmarkt:

- 12% des Gesamtmarkts verfügen über ein Climate-Bonds-Zertifikat
- 99% aller deutschen grünen Anleihen wurden von mindestens einem externen Prüfer überprüft
- 91% (gemessen an der Gesamtzahl) legen nach der Emission weitere Angaben offen; 78% erstatten sowohl über die Verwendung der Erlöse als auch über die Umweltauswirkungen Bericht**
- Insgesamt fließen 70% der Erlöse in erneuerbare Energien, 25% in CO₂-arme Gebäude und 1% in den Verkehr. Die verbleibenden 2,5% werden für Wasser- und Abfallmanagement, Landnutzung und IKT verwendet

- 87% des kumulierten Emissionsvolumens entfallen auf Anleihen mit einem Volumen von 500 Mio. Euro oder mehr, was dafür spricht, dass zahlreiche grüne Vermögenswerte und Projekte vorhanden sind und weiterer Wachstumsspielraum besteht

Vier Katalysatoren für ein stärkeres Wachstum des grünen Marktsegments:

- Emission einer grünen Staatsanleihe und grüner Anleihen im öffentlichen Sektor; Signal an die Märkte, dass das Wachstum von grünen Finanzierungen unterstützt wird
- Schärfung des Bewusstseins und Dialoge mit Stakeholdern; Umsetzung der Normen der EU TEG und Unterstützung von nachhaltigen Finanzierungsaktivitäten
- Entwicklung des politischen Rahmenwerks; Entwicklung als Zentrum für nachhaltige Finanzierung und entsprechende Strategien
- Verstärkte Finanzierung im Rahmen der Energiewende

Viktoria Gerling, verantwortlich für Sustainability Bonds im Kapitalmarktgeschäft der DekaBank:

„Der Klimawandel entwickelt sich von einem Risiko zu einer akuten Bedrohung. Deshalb müssen wir rasch viel Geld zur Finanzierung von Maßnahmen bereitstellen, um den Klimawandel abzumildern bzw. uns daran anzupassen. Deutschland nimmt bereits im Inland, in Europa und darüber hinaus eine wichtige Führungsposition ein. Diese Führungsrolle in der Politik und in der Energieversorgung müssen wir jetzt auch auf den Finanzsektor übertragen. Der Bericht stellt den aktuellen Stand vor und erläutert, welche Erkenntnisse gewonnen wurden und welche Chancen sich bieten.“

Marcus Pratsch, Head of Sustainable Bonds & Finance bei der DZ BANK:

„Die DZ BANK freut sich sehr darüber, zusammen mit anderen Marktteilnehmern und der Climate Bonds Initiative an der Vertiefung und Erweiterung der nationalen und internationalen Klimaschutzfinanzierung mitwirken zu können. Kooperation ist der Königsweg, um den vor uns liegenden Herausforderungen zu begegnen, und wir möchten alle anderen einflussreichen Akteure aufrufen, sich ebenfalls auf diesem spannenden Gebiet der Klimafinanzierung zu engagieren und einen möglichst großen Beitrag zu leisten.“

Manuel Adamini, Head of Investor Engagement bei der Climate Bonds Initiative:

„Deutschlands Stimme wird zum Thema Klimawandel bereits im Rahmen der Vertragsstaatenkonferenz zum Pariser Abkommen, der OECD und der G20 gehört. Der Banken- und Finanzsektor, der Technologiesektor und die Industrie des Landes bieten eine solide Plattform, um diese Führungsposition auf dem Gebiet der Energiewende und der grünen Finanzierung zu sichern. Deutschlands Stärken und Chancen in einem weiter wachsenden Markt für nachhaltige Investitionen zur Unterstützung der Trendwende hin zu einer Wirtschaft ohne alle Emissionen schlagen sich im GGF 2019-Bericht nieder.“

<Ende>

Weiterführende Informationen:

[Andrew Whiley](#),

Head of Communications and Media,
Climate Bonds Initiative

+44 (0) 7914 159 838

andrew.whiley@climatebonds.net

Anmerkungen für Journalisten:

Über die Climate Bonds Initiative: Bei der Climate Bonds Initiative handelt es sich um eine auf Investoren ausgerichtete, gemeinnützige Organisation, die umfangreiche Investitionen in eine CO2-arme Wirtschaft fördert. Für weitere Informationen verweisen wir auf unsere Internetseite www.climatebonds.net.

Climate Bonds-Berichte für Europa: *German Green Bonds Market 2017* vom Mai 2017 ist [hier verfügbar](#). *France Green Bond Market Overview* vom April 2018 ist [hier verfügbar](#). *Green Bond Markets in Europe* vom Mai 2018 ist [hier verfügbar](#).

Kumulierte Zahlen: Die erste grüne Anleihe wurde in Deutschland durch die Landwirtschaftliche Rentenbank im [September 2013](#) begeben und hatte ein Volumen von 67 Mio. Euro (50 Mio. USD). Die kumulierten Daten der Climate Bonds Initiative für Deutschland werden ab dem Jahr 2013 berechnet.

Anm.: ** 91% zum November 2017. Die Zahlen für 2018 werden noch berechnet.

Die 3 größten Emittenten von grünen Anleihen in Deutschland im Jahr 2018

Emittentename	Betrag (EUR)	Betrag (USD)	Zahl der Anleihen
KfW	1,6 Mrd.	1,9 Mrd.	3
Berlin HYP	1,0 Mrd.	1,2 Mrd.	2
Deutsche Hypo	0,6 Mrd.	0,7 Mrd.	3

Disclaimer: The information contained in this communication does not constitute investment advice in any form and the Climate Bonds Initiative is not an investment adviser. Any reference to a financial organisation or debt instrument or investment product is for information purposes only. Links to external websites are for information purposes only. The Climate Bonds Initiative accepts no responsibility for content on external websites.

The Climate Bonds Initiative is not endorsing, recommending or advising on the financial merits or otherwise of any debt instrument or investment product and no information within this communication should be taken as such, nor should any information in this communication be relied upon in making any investment decision.

Certification under the Climate Bond Standard only reflects the climate attributes of the use of proceeds of a designated debt instrument. It does not reflect the credit worthiness of the designated debt instrument, nor its compliance with national or international laws.

A decision to invest in anything is solely yours. The Climate Bonds Initiative accepts no liability of any kind, for any investment an individual or organisation makes, nor for any investment made by third parties on behalf of an individual or organisation, based in whole or in part on any information contained within this, or any other Climate Bonds Initiative public communication.
